

Geschäftsbericht 2019



Perspektive Thurgau

Gesundheitsförderung und Prävention
Mütter- und Väterberatung
Paar-, Familien- und Jugendberatung
Suchtberatung

Impressum

Herausgeber

Gemeindezweckverband für
Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau

Redaktion/Koordination

Perspektive Thurgau, Bereich Kommunikation

Foto Umschlag

Sonnenaufgang über dem Säntis, mit Blick vom Hörnli, Tannzapfenland
Stefan Somogyi, www.bodenseestimmungen.com

Kontaktadresse

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
Postfach 297
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 02 02

Bezugsquelle

Download als PDF über
www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

Weinfelden, April 2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|------------------|
| 4 | Präsidentin |
| 5 | Geschäftsleiter |
| 6 | Geschäftsleitung |
| 7 | Finanzen |
| 22 | Leistungsbericht |

Präsidentin



«Wir werden auch künftig alles daransetzen und mithelfen, damit die Parameter der Gesundheitsbefragung nach oben zeigen.»

Sabina Peter Köstli Präsidentin

Das Bundesamt für Statistik erhebt alle fünf Jahre den Gesundheitszustand und die gesundheitsrelevanten Einstellungen sowie Verhaltensweisen der Schweizer Wohnbevölkerung. Der 2019 veröffentlichte Report des Amtes für Gesundheit zeigt auf, dass sich 86.5 % der Thurgauerinnen und Thurgauer gesundheitlich «gut» bis «sehr gut» fühlen, was 2 % mehr entspricht als bei der letzten Befragung. Im Bereich «psychische Gesundheit» schneidet der Thurgau sogar signifikant besser ab als die Gesamtschweiz.

Wir werden auch künftig alles daransetzen und mithelfen, damit die Parameter der Gesundheitsbefragung nach oben zeigen. Nebst einer einfachen Erreichbarkeit der Angebote für die Hilfe- und Ratsuchenden ist die gute Zusammenarbeit und der Austausch mit unseren Auftraggebern und Leistungsfinanzierern ein Erfolgsfaktor. Unsere Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden vernetzen sich oder arbeiten mit rund 150 Partnern und Gremien wie der Kommission Thurgau Gesundheit, der Steuergruppe Brennpunkte Gesundheit Thurgau, den Psychiatrischen Diensten Thurgau und der Steuergruppe Glücksspielprojekt Ostschweiz und bringen ihr Wissen ein.

Zur Vernetzung und zum Wissensaustausch tragen auch die Regionalkonferenzen bei. 2019 wurden den Delegierten die Leitidee, die Herausforderungen und die Erfolgsfaktoren des Gemeindezweckverbands nähergebracht und anschliessend in Gruppen diskutiert. Dabei bestand die Möglichkeit, spezifische Wünsche und Anliegen aus den Gemeinden einzubringen, wie zur Kommunikation des Perspektive-Dienstleistungsangebots, welche in unsere Arbeit eingeflossen sind.

Nicht zuletzt tragen auch wir Vorstandsmitglieder zur Vernetzung und zu einem guten Image bei. Dabei ist es äusserst erfreulich, dass sich unsere drei Neuen im Vorstand, Marina Bruggmann, Michael Hohermuth und Denise Neuweiler, rasch eingearbeitet haben und sich aktiv einbringen.

Finanziell waren die Auswirkungen des Sparprojekts Haushaltsgleichgewicht (HG) 2020 anzugehen, was zu einer Budgetkürzung von CHF 171'000 führt und u. a. den Wegfall der Teilnahme an der WEGA 2020 bedeutet. Dies wird sehr bedauert, da die WEGA Vernetzungsmöglichkeiten bietet und einen niederschweligen Dialog mit der Bevölkerung ermöglicht.

Getreu dem im 2019 überarbeiteten Leitbild (Sie finden es auf der Website www.perspektive-tg.ch) gehen wir auch im neuen Jahr vor: Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht, und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Allen, die sich dafür einsetzen, sei herzlich gedankt.

Geschäftsleiter

«Das Thema Datenschutz hat uns 2019 intensiv begleitet. In einer vernetzten Welt mit immer mehr Anspruch auf geschützte Daten ist die Balance zwischen dem Persönlichkeitsschutz unserer Klientschaft und den Informationsansprüchen von Dritten eine zentrale Herausforderung.»



Markus van Grinsven Geschäftsleiter

2019 ist das letzte Jahr vor Inkrafttreten der Sparmassnahmen aus dem regierungsrätlich verordneten Haushaltsgleichgewicht (HG) 2020. Die Ertragsminderung bei den Pro-Kopf- und den Projekt-Beiträgen wird uns spürbar treffen. Aus diesem Grund hat sich unsere Fachorganisation nochmals mit möglichen Optimierungsmassnahmen auseinandergesetzt. Nebst den bereits budgetierten Ausgabenkürzungen haben wir den Fokus auch auf die Prozessoptimierungen gesetzt. Hierbei zeigte sich unser Qualitätsmanagementsystem als sehr hilfreich. So haben wir zusätzlich zu mehreren kleinen Anpassungen auch das Anmelde- und Aufnahme-prozedere unserer Klienten auf Verbesserungspotenzial überprüft und entsprechende Massnahmen daraus abgeleitet.

Oberstes Ziel war auch in diesem Jahr, die vom Vorstand verabschiedeten Strategien und Massnahmen erfolgreich umzusetzen. Unsere Balanced Scorecard, ein Instrument, welches die strategischen Ziele und Kennzahlen eines Unternehmens auf einfache Weise sichtbar macht, unterstützte uns zuverlässig bei der Planung und Strategieumsetzung. Von den 25 ehrgeizigen Zielen konnten 18 vollständig, sechs teilweise und eines nicht erreicht werden, was einer Zielerreichungsquote von 84 % entspricht. Dieses ausserordentlich gute Resultat freut uns sehr.

Das Thema Datenschutz hat uns 2019 intensiv begleitet. In einer vernetzten Welt mit immer mehr Anspruch auf geschützte Daten ist die Balance zwischen dem Persönlichkeitsschutz unserer Klientschaft und den Informationsansprüchen von Dritten eine zentrale Herausforderung. Einerseits möchten wir eine möglichst effiziente Behandlungskette unterstützen, andererseits muss die Privatsphäre unserer Klientschaft geschützt werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir zusammen mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten einen Leitfaden erarbeitet, welcher uns Orientierung in diesem sehr komplexen Feld bietet. Das Thema ist damit nicht vom Tisch, sondern begleitet uns weiterhin intensiv in unserer täglichen Arbeit.

Ein weiterer grösserer Themenblock, welcher uns seit über zwei Jahren beschäftigt, ist die Mehrwertsteuer. Seit es per 1. Januar 2017 eine Praxisänderung in der Besteuerung gab, war für den Gemeindef Zweckverband unklar, ob eine Mehrwertsteuerpflicht vorliegt oder nicht. Die verbindliche Auskunft (Steuerruling), welche wir bei der eidgenössischen Steuerverwaltung eingefordert haben, hat einen Abklärungs- und Argumentationsaufwand mit sich gezogen, welcher uns noch heute stark fordert. Mittlerweile ist klar, dass eine Mehrwertsteuerpflicht vorliegt. Auf welche Erträge sie zur Anwendung kommt, ist noch immer Gegenstand laufender Abklärungen.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, welchen sie für unseren Gemeindef Zweckverband erbracht haben. Danke sagen will ich auch dem Vorstand, welcher uns mit wohlwollend-kritischem Auge über das Jahr hinweg unterstützt und beiseite gestanden hat. Ohne diese gute Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Ebene wäre der Gemeindef Zweckverband und seine Fachstelle nicht da, wo wir heute stehen. Herzlichen Dank!

Geschäftsleitung



«Die Herausforderungen für die schweizerische Gesundheitspolitik werden sich in den kommenden Jahren verschärfen. Darum muss mehr in Gesundheitsförderung und Prävention investiert werden.»

Doris Grauwiler Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention



«Die Mütter- und Väterberatung hat eine Kundenzufriedenheit von 90,6 % erreicht. Bestehendes zu hinterfragen und Neues zu prüfen hat dazu beigetragen, dem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden.»

Benedikt Fuhrmann Bereichsleiter Mütter- und Väterberatung



«Das Team der Paar-, Familien- und Jugendberatung hat im letzten Jahr über 5'000 Beratungsgespräche geführt und dabei viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenslagen begleitet.»

Felix Suter Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung



«Im 2019 haben wir überprüft, ob unsere Angebote noch den Bedürfnissen der Thurgauer Bevölkerung entsprechen. Wir werden Bewährtes beibehalten und einiges Neues umsetzen.»

Dirk Rohweder Bereichsleiter Suchtberatung



«Die Freundlichkeit und Kompetenz meiner Mitarbeiterinnen am Telefondienst wird von den Anrufenden sehr geschätzt.»

Bettina Müller Bereichsleiterin Finanzen und Dienste

Finanzen

Alle aufgeführten Werte sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz 2019

| in CHF | Anhang | Ist 31.12.2019 | in % | Ist 31.12.2018 | in % |
|--|--------|------------------|-------------|------------------|-------------|
| Flüssige Mittel und Wertschriften | 1.5.1 | 1'965'542 | 68% | 1'618'659 | 59% |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.5.2 | 240'251 | 8% | 237'997 | 9% |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 1.5.3 | 24'892 | 1% | 25'967 | 1% |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1.5.4 | 21'900 | 1% | 50'600 | 2% |
| Umlaufvermögen | | 2'252'586 | 78% | 1'933'223 | 71% |
| Sachanlagen | 1.5.5 | 620'300 | 22% | 797'600 | 29% |
| Finanzanlagen | 1.5.6 | 200 | 0% | 200 | 0% |
| Anlagevermögen | | 620'500 | 22% | 797'800 | 29% |
| Total Aktiven | | 2'873'086 | 100% | 2'731'023 | 100% |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.5.7 | 137'144 | 5% | 132'174 | 5% |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.5.8 | 85'887 | 3% | 68'468 | 3% |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1.5.9 | 94'000 | 3% | 86'100 | 3% |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 317'031 | 11% | 286'742 | 10% |
| Erlösfonds | | 255'747 | 9% | 296'868 | 11% |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | 1.5.10 | 255'747 | 9% | 296'868 | 11% |
| Erarbeitetes freies Kapital | | 1'950'472 | 68% | 1'791'886 | 66% |
| Freie Fonds | | 349'836 | 12% | 355'527 | 13% |
| Organisationskapital | 1.5.11 | 2'300'308 | 80% | 2'147'413 | 79% |
| Total Passiven | | 2'873'086 | 100% | 2'731'023 | 100% |

Betriebsrechnung 2019

| in CHF | Anhang | Ist 2019 | in % | Budget 2019 | in % | Ist 2018 | in % |
|---|----------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand | 1.6.1 | 7'930'578 | 89% | 7'983'400 | 89% | 7'868'806 | 89% |
| Erlös Projekte | *1 1.6.2 | 556'463 | 6% | 649'200 | 7% | 630'267 | 7% |
| Erlös Spenden | | 6'072 | 0% | 4'000 | 0% | 4'530 | 0% |
| Dienstleistungserlöse | *2 1.6.3 | 415'392 | 5% | 388'400 | 4% | 385'077 | 4% |
| Dienstleistungserlösminderungen | | -16'986 | 0% | -16'500 | 0% | -21'545 | 0% |
| Übrige Erlöse | | 21'350 | 0% | 0 | 0% | 11'884 | 0% |
| Ertrag | | 8'912'869 | 100% | 9'008'500 | 100% | 8'879'020 | 100% |
| Aufwand für Material und Dienstleistungen | *3 | -316'010 | -4% | -259'900 | -3% | -322'356 | -4% |
| Personalaufwand | *4 1.6.4 | -5'146'084 | -58% | -5'497'800 | -61% | -5'266'425 | -59% |
| Raumaufwand | 1.6.5 | -323'697 | -4% | -307'700 | -3% | -324'022 | -4% |
| Unterhalt, Reparaturen | | -16'183 | 0% | -21'000 | 0% | -10'280 | 0% |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | | -584 | 0% | -3'300 | 0% | -3'094 | 0% |
| Verwaltungsaufwand | 1.6.6 | -53'704 | -1% | -59'100 | -1% | -49'374 | -1% |
| Informatikaufwand | | -28'551 | 0% | -34'200 | 0% | -19'265 | 0% |
| Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit | *5 | -113'717 | -1% | -215'100 | -2% | -208'579 | -2% |
| Direkter Projekt- und Leistungsaufwand | | -5'998'530 | -67% | -6'398'100 | -71% | -6'203'395 | -70% |
| Personalaufwand | 1.6.4 | -1'980'800 | -22% | -1'998'700 | -22% | -1'917'881 | -22% |
| Raumaufwand | 1.6.5 | -319'328 | -4% | -349'800 | -4% | -328'789 | -4% |
| Unterhalt, Reparaturen | | -29'882 | 0% | -32'200 | 0% | -35'882 | 0% |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | | -17'162 | 0% | -16'300 | 0% | -15'236 | 0% |
| Verwaltungsaufwand | 1.6.6 | -81'744 | -1% | -83'100 | -1% | -80'465 | -1% |
| Informatikaufwand | | -186'655 | -2% | -176'000 | -2% | -195'911 | -2% |
| Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit | | -24'331 | 0% | -18'500 | 0% | -22'415 | 0% |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | -204'472 | -2% | -233'600 | -3% | -205'353 | -2% |
| Administrativer Aufwand | | -2'844'375 | -32% | -2'908'200 | -32% | -2'801'931 | -32% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | 69'642 | 1% | -297'800 | -3% | -126'306 | -1% |

*Siehe Bemerkungen auf Seite 10

Die Erfolgsrechnungen nach Fachbereichen finden Sie in den Kennzahlen 2019 unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

| in CHF | Anhang | Ist 2019 | in % | Budget 2019 | in % | Ist 2018 | in % |
|---|--------|-----------------|------------|-----------------|------------|----------------|------------|
| Finanzertrag | 1.6.7 | 204 | 0% | 0 | 0% | 189 | 0% |
| Finanzaufwand | 1.6.8 | -973 | 0% | -1'100 | 0% | -1'000 | 0% |
| Finanzergebnis | | -769 | 0% | -1'100 | 0% | -810 | 0% |
| Organisationsfremder und betriebsfremder Ertrag | | 42'579 | 0% | 52'100 | 1% | 39'927 | 0% |
| Betriebsfremdes Ergebnis | | 42'579 | 0% | 52'100 | 1% | 39'927 | 0% |
| Ergebnis vor Veränderung Fondskapital | | 111'774 | 1% | -246'800 | -3% | -87'190 | -1% |
| Verwendung | | 79'251 | 1% | 85'000 | 1% | 125'777 | 1% |
| Zuweisung | | -38'130 | 0% | 0 | 0% | -71'656 | -1% |
| Veränderung Fondskapital | 1.5.10 | 41'121 | 0% | 85'000 | 1% | 54'121 | 1% |
| Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital | | 152'895 | 2% | -161'800 | -2% | -33'069 | 0% |
| Verwendung | | 83'999 | 1% | 168'536 | 2% | 98'896 | 1% |
| Zuweisung | | -236'894 | -3% | -6'737 | 0% | -65'827 | -1% |
| Veränderung Organisationskapital | | -152'895 | -2% | 161'800 | 2% | 33'069 | 0% |
| Jahresergebnis | | 0 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |

Bemerkungen

**1 Erlös Projekte*

Aufgrund der Einstellung von «PAT – Mit Eltern Lernen» sowie der veränderten kantonalen Ausrichtung Jugendschutz sind die Einnahmen unter Budget.

**2 Dienstleistungserlöse*

Die Erträge aus Paar-, Familien- und Jugendberatung sind um CHF 10'800 tiefer als im Vorjahr und CHF 21'100 tiefer als budgetiert. Die Einnahmen aus der Trennungs- und Scheidungsmediation sind CHF 21'100 höher als im Vorjahr und CHF 26'900 höher als budgetiert.

Die Einnahmen aus dem strukturierten Behandlungsprogramm FiaZ/FuD sind CHF 9'100 tiefer als im Vorjahr und CHF 21'300 tiefer als budgetiert. Gründe hierzu sind die stattgefundene Marktöffnung in Verbindung mit neuen Angeboten und die damit entstandene grössere Konkurrenz.

**3 Aufwand für Material und Dienstleistungen direkt*

Die Dienstleistungen von Sexualpädagoginnen im Auftragsverhältnis waren aufgrund der grossen Nachfrage höher als budgetiert.

**4 Personalaufwand direkt*

Mutterschaftsbedingte Urlaube wurden teilweise durch die Aufstockung der Pensen der bestehenden Mitarbeitenden gedeckt. Dies sowie Pensenreduktionen, unter anderem infolge Einstellung von «PAT – Mit Eltern Lernen», wirken sich positiv auf den Personalaufwand aus.

**5 Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit direkt*

Die Ausgaben sind tiefer als prognostiziert. Weil einerseits die veränderte kantonale Ausrichtung Jugendschutz sich auch auf unsere Öffentlichkeitsarbeit auswirkte, andererseits wir bei der «Psychischen Gesundheit» weniger Massnahmen als geplant umgesetzt haben.

Geldflussrechnung 01.01. - 31.12.2019

| in CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|----------------|----------------|
| Jahresergebnis vor Fondsergebnis | 111'774 | -87'190 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 204'472 | 205'353 |
| Zunahme - / Abnahme + Forderungen | -2'254 | -40'797 |
| Zunahme - / Abnahme + Sonstige kurzfristige Forderungen | 1'074 | 2'413 |
| Zunahme - / Abnahme + Aktive Rechnungsabgrenzung | 28'700 | -21'600 |
| Zunahme + / Abnahme - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4'970 | 46'673 |
| Zunahme + / Abnahme - Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 17'419 | 49'928 |
| Zunahme + / Abnahme - Passive Rechnungsabgrenzung | 7'900 | -9'400 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow) | 374'055 | 145'380 |
| Nettoinvestitionen in Sachanlagen | -27'172 | -23'953 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -27'172 | -23'953 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 |
| Geldfluss Fonds Flüssige Mittel | 346'883 | 121'427 |
| Anfangsbestand Fonds Flüssige Mittel | 1'618'659 | 1'497'232 |
| Endbestand Fonds Flüssige Mittel | 1'965'542 | 1'618'659 |
| Geldfluss | 346'883 | 121'427 |

Zusammensetzung Fonds Flüssige Mittel gemäss Erläuterung 1.4.1 im Anhang
 Angewandte Methode: Indirekte Berechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2019

| | Bestand 01.01.2019 | Zuweisung | Interne Transfers | Verwendung | Zuweisung Finanzergebnis | Total Veränderung | Bestand 31.12.2019 |
|---|-----------------------|----------------|-------------------|----------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------|
| 1.5.10 Mittel aus Fondskapital | | | | | | | |
| Fonds Schulnetz21-TG *1 | 4'354 | - | - | -1'281 | - | -1'281 | 3'073 |
| Fonds Jugendschutz – Anlässe *2 | 26'499 | - | - | -9'171 | - | -9'171 | 17'328 |
| Fonds Kantonales Aktionsprogramm – Thurgau bewegt *3 | 6'187 | 13'147 | - | -19'334 | - | -6'187 | - |
| Fonds Psychische Gesundheit *4 | 85'624 | - | - | -10'406 | - | -10'406 | 75'218 |
| Fonds IKS Glückspielsucht *5 | 88'401 | 18'922 | - | -12'087 | - | 6'835 | 95'236 |
| Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene *7 | 34'173 | 300 | - | -4'613 | - | -4'313 | 29'861 |
| Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage *8 | 51'631 | 5'772 | - | -22'371 | - | -16'599 | 35'032 |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | 296'868 | 38'141 | - | -79'262 | - | -41'121 | 255'747 |
| 1.5.11 Mittel aus Eigenfinanzierung | | | | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 1'791'886 | 158'586 | - | - | - | 158'586 | 1'950'472 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB *9 | 69'179 | 70'679 | - | - | - | 70'679 | 139'859 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ *10 | 286'347 | - | - | -76'371 | - | -76'371 | 209'977 |
| Jahresergebnis | - | - | - | - | - | - | - |
| Organisationskapital | 2'147'413 | 229'266 | - | -76'371 | - | 152'895 | 2'300'308 |

*Siehe Bemerkungen auf Seite 14

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2018

| | Bestand 01.01.2018 | Zuweisung | Interne Transfers | Verwendung | Zuweisung Finanzergebnis | Total Veränderung | Bestand 31.12.2018 |
|---|-----------------------|---------------|-------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------|
| 1.5.10 Mittel aus Fondskapital | | | | | | | |
| Fonds Schulnetz21-TG *1 | - | 7'240 | - | -2'886 | - | 4'354 | 4'354 |
| Fonds Jugendschutz – Anlässe *2 | 26'499 | - | - | - | - | - | 26'499 |
| Fonds Kantonales Aktionsprogramm – Thurgau bewegt *3 | 39'881 | 23'204 | - | -56'898 | - | -33'694 | 6'187 |
| Fonds Psychische Gesundheit *4 | 90'656 | - | - | -5'032 | - | -5'032 | 85'624 |
| Fonds IKS Glückspielsucht *5 | 91'638 | 36'583 | - | -39'820 | - | -3'237 | 88'401 |
| Fonds Gesundheitsfördernde Massnahmen Stadt Frauenfeld *6 | 5'000 | - | - | -5'000 | - | -5'000 | - |
| Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene *7 | 35'873 | - | - | -1'700 | - | -1'700 | 34'173 |
| Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage *8 | 61'443 | 4'630 | - | -14'442 | - | -9'812 | 51'631 |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | 350'989 | 71'656 | - | -125'777 | - | -54'121 | 296'868 |
| Mittel aus Eigenfinanzierung | | | | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 1'797'824 | - | - | -5'938 | - | -5'938 | 1'791'886 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB *9 | 34'119 | 35'061 | - | - | - | 35'061 | 69'179 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ *10 | 348'539 | - | - | -62'192 | - | -62'192 | 286'347 |
| Jahresergebnis | - | - | - | - | - | - | - |
| Organisationskapital | 2'180'482 | 35'061 | - | -68'130 | - | -33'069 | 2'147'413 |

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Fonds und der einzelnen Komponenten des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren «Eingänge», «Ausgänge» und «Umbuchungen/Äufnungen».

Beschreibung der einzelnen Fonds

- *1 An Schulen wird Gesundheitsförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) strukturell verankert und explizit im Schulprogramm festgehalten.
- *2 Strukturelle Alkoholprävention (Verhältnisprävention): Unterstützung von Gemeinden und Veranstaltern mit dem Grundgedanken, die Erteilung einer Veranstaltungsbewilligung durch die Gemeinde an verbindliche Jugendschutzmassnahmen zu koppeln.
- *3 Das Kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» fördert ausgewogenes Essen und genügend Bewegung im alltäglichen Leben.
- *4 Durch unterschiedliche Aktivitäten und Events wird der Thurgauer Bevölkerung ermöglicht, sich mit dem Thema Psychische Gesundheit auseinanderzusetzen, damit Enttabuisierung, Entstigmatisierung und ein Wissenszuwachs stattfinden kann.
- *5 Ein Projekt zur Umsetzung des interkantonalen Glückspielprojekts Ostschweiz (6 Kantone) zur Prävention und Bekämpfung der Spielsucht, in Zusammenarbeit mit Sucht Schweiz (10 Kantone) in den Bereichen Helpline, Onlineberatung, Webseite (sos-spielsucht.ch) sowie mit einem Migrationsprojekt.
- *6 Der Fonds wurde anlässlich des neuen Migros-Marktes in Frauenfeld durch die Migros für die Umsetzung einer gesundheitsfördernden Massnahme in der Stadt Frauenfeld geöffnet.
- *7 Der Fonds bietet kurzfristige Unterstützung für HIV- oder Aidsbetroffene Menschen.
- *8 Der Fonds ist für Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen bestimmt, welche ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und im Beratungskontakt mit der Perspektive Thurgau stehen.
- *9 Der Gewinnvortrag der Mütter- und Väterberatung (MVB) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat ausgewiesen.
- *10 Der Gewinnvortrag der Paar-, Familien- und Jugendberatung (PFJ) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat ausgewiesen.

Anhang

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Perspektive Thurgau – Gemeindezweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau (nachfolgend Verband genannt) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (insbesondere Swiss GAAP FER 1-6 (Kern-FER)), Swiss GAAP FER 21 und den Bestimmungen des Schweizerischen Gesetzes sowie den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Organisation erstellt. Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

1.2 Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten die Organe des Verbandes sowie der Kanton Thurgau und die Gemeinden im Kanton Thurgau. Die Transaktionen halten einem Drittvergleich stand (at arm's length) und sind im Anhang ausgewiesen.

1.3 Risikobeurteilung

Der Vorstand des Verbandes hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagementsystem ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Brutto- und Nettorisiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Kontroll-Matrix.

1.4 Bewertungsgrundsätze

1.4.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Sie werden zum Nennwert bewertet.

1.4.2. Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

1.4.3 Forderungen

Diese Position enthält Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden.

1.4.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 20'000. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

| Beschreibung | Kategorie | Nutzungs- und Abschreibungsdauer |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Büromobiliar | Mobiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| Geschäftsmobiliar | Mobiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| Büromaschinen | Büromaschinen | 5 Jahre |
| Datenverarbeitungsanlagen | Informatik | 4 Jahre |
| Kommunikationssysteme | Kommunikationstechnologie | 4 Jahre |
| Software | Informatik | 4 Jahre |
| Hardware | Informatik | 4 Jahre |
| Büroausbauten | Feste Einrichtungen | 10 Jahre |
| Büroumbauten | Feste Einrichtungen | 10 Jahre |

1.4.5 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen.

1.4.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert erfasst.

1.4.7 Vorsorgeeinrichtungen

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei der unabhängigen Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA. Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 1.6.4. Per Bilanzstichtag weist die Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA gemäss geprüftem Abschluss einen positiven Deckungsgrad auf.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

1.4.8 Ausserbilanzgeschäfte

Die Wahrscheinlichkeit und die Höhe von Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, bewertet und im Anhang offengelegt. Wenn Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

1.5 Erläuterungen zur Bilanz**1.5.1 Flüssige Mittel und Wertschriften**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------|------------------|------------------|
| Kassenbestände | 2'012 | 2'961 |
| Postcheckguthaben | 15'091 | 6'735 |
| Bankguthaben | 1'948'439 | 1'608'964 |
| Wertschriften | - | - |
| Total | 1'965'542 | 1'618'659 |

1.5.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 101'788 | 59'129 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen | 138'463 | 178'868 |
| Total | 240'251 | 237'997 |

1.5.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|---------------|---------------|
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten | 24'803 | 24'801 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen | 2 | 11 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen | 87 | 1'155 |
| Total | 24'892 | 25'967 |

1.5.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|---------------|---------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten | 21'900 | 50'200 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten und Organen | - | 400 |
| Total | 21'900 | 50'600 |

1.5.5 Sachanlagen

| | Anlagen und Einrichtungen | Übrige Sachanlagen | Total |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Anschaffungswerte 1.1.2019 | 1'078'334 | 694'239 | 1'772'573 |
| Zugänge | - | 27'172 | 27'172 |
| Veränderungen von aktuelle Werten | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung (Verwendung freie Fonds) | - | - | - |
| Stand 31.12.2019 | 1'078'334 | 721'411 | 1'799'745 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.1.2019 | -443'934 | -531'039 | -974'973 |
| Abschreibungen planmässig | -118'800 | -85'672 | -204'472 |
| Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen) | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung | - | - | - |
| Stand 31.12.2019 | -562'734 | -616'711 | -1'179'445 |
| Nettobuchwerte 31.12.2019 | 515'600 | 104'700 | 620'300 |
| Davon Leasing | - | - | - |
| Sachanlagen | Anlagen und Einrichtungen | Übrige Sachanlagen | Total |
| Anschaffungswerte 1.1.2018 | 1'098'334 | 689'688 | 1'788'022 |
| Zugänge | - | 23'953 | 23'953 |
| Veränderungen von aktuelle Werten | -20'000 | - | -20'000 |
| Abgänge | - | -19'402 | -19'402 |
| Umgliederung (Verwendung freie Fonds) | - | - | - |
| Stand 31.12.2018 | 1'078'334 | 694'239 | 1'772'573 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.1.2018 | -334'134 | -454'888 | -789'022 |
| Abschreibungen planmässig | -109'800 | -95'553 | -205'353 |
| Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen) | - | - | - |
| Abgänge | - | 19'402 | 19'402 |
| Umgliederung | - | - | - |
| Stand 31.12.2018 | -443'934 | -531'039 | -974'973 |
| Nettobuchwerte 31.12.2018 | 634'400 | 163'200 | 797'600 |
| Davon Leasing | - | - | - |

| 1.5.6 Finanzanlagen | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Weinfelden | 200 | 200 |
| Total | 200 | 200 |
| Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen | | |
| 1.5.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 128'357 | 120'619 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen | 8'787 | 11'556 |
| Total | 137'144 | 132'174 |
| 1.5.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatliche Stellen | 50'949 | 31'362 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | 34'938 | 37'106 |
| Total | 85'887 | 68'468 |
| 1.5.9 Passive Rechnungsabgrenzung | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Abrenzungen Ferienguthaben/Gleitzeit | 43'100 | 40'400 |
| Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen | 50'900 | 45'700 |
| Total | 94'000 | 86'100 |
| 1.6 Erläuterungen zur Betriebsrechnung | | |
| 1.6.1 Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Beiträge Kanton | 4'057'711 | 4'023'680 |
| Beiträge Gemeinden | 3'866'667 | 3'838'926 |
| Beiträge fördernde Mitglieder | 6'200 | 6'200 |
| Total | 7'930'578 | 7'868'806 |
| 1.6.2 Erlös Projekte | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Projektbeiträge Kanton | 295'867 | 326'397 |
| Projektbeiträge Gemeinden | 7'222 | 27'256 |
| Projektbeiträge Dritte | 253'375 | 276'614 |
| Total | 556'463 | 630'267 |

| 1.6.3 Dienstleistungserlöse | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Erträge Dienstleistungen Kanton | 39'553 | 31'052 |
| Erträge Dienstleistungen Gemeinden | 11'080 | 13'632 |
| Erträge Dienstleistungen Fördernde Mitglieder | 4'910 | 9'308 |
| Erträge Dienstleistungen Dritte | 359'849 | 331'085 |
| Total | 415'392 | 385'077 |

| 1.6.4 Personalaufwand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Lohnaufwand | 5'675'142 | 5'726'946 |
| Sozialversicherungsaufwand | 1'106'620 | 1'083'225 |
| Davon berufliche Vorsorgebeiträge | 480'932 | 478'292 |
| Übriger Personalaufwand | 202'535 | 238'742 |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | 104'037 | 93'869 |
| Total | 7'088'334 | 7'142'781 |

| Entschädigungen an den Vorstand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Total | 38'550 | 41'525 |
| Davon an die Präsidentin | 15'000 | 15'000 |

| Entschädigungen an die Geschäftsleitung | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Total | 984'195 | 941'121 |
| Davon gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungsabgaben. Geschäftsspesen wurden nur gegen Beleg vergütet. | 162'714 | 153'499 |

| 1.6.5 Raumaufwand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Raumaufwand Beteiligte und Organe | 43'322 | 44'609 |
| Raumaufwand Dritte | 599'702 | 608'202 |
| Total | 643'025 | 652'811 |

| 1.6.6 Verwaltungsaufwand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Verwaltungsaufwand Administration Beteiligte und Organe | 396 | 598 |
| Verwaltungsaufwand Administration Dritte | 135'051 | 129'240 |
| Total | 135'447 | 129'838 |

| 1.6.7 Finanzertrag | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften | 63 | 119 |
| Übriger Finanzertrag | 141 | 70 |
| Total | 204 | 189 |

| 1.6.8 Finanzaufwand | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Übriger Finanzaufwand | 973 | 1'000 |
| Total | 973 | 1'000 |

1.7 Ergänzende Angaben

1.7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

1.7.2 Erläuterungen zu betriebsfremden, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Untervermietung von Räumlichkeiten gehört nicht zu den Kernaufgaben der Perspektive Thurgau. Deshalb werden die dazugehörigen Erträge als betriebsfremde Erträge ausgewiesen.

Leistungsbericht

Leistungsbericht nach Swiss GAAP FER 21

Zweck der Organisation

Der Verband hat den Zweck, gemeinsame Aufgaben der Gemeinden im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung zu erfüllen.

Auf der Basis der eidgenössischen und der kantonalen Gesetzgebung

- setzt der Verband die kantonalen Ziele und Massnahmen zur Förderung der Gesundheit der Thurgauer Bevölkerung in den Verbandsgemeinden um;
- stellt der Verband in den Gemeinden die Mütter- und Väterberatung sowie die Ehe-, Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung sicher.

Der Verband sorgt insbesondere für:

- übergeordnete Planung und Gestaltung der Gesundheitsförderung, der Prävention, der Beratung und der Suchthilfe;
- die Koordination mit den kantonalen Amtsstellen;
- die Beratung der Verbandsgemeinden bei der Ausführung der von ihnen übernommenen Aufgaben;
- die Beschaffung und Zuteilung der finanziellen Mittel;
- die Prüfung der Auswirkung von Massnahmen und Hilfeleistungen im Verbandsgebiet;
- die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, den Thurgauer Kliniken und Spitälern, den Sozialdiensten, den Schul- und Kirchgemeinden sowie mit anderen Organisationen und Fachstellen.

Der Verband unterhält bedarfsgerechte regionale Beratungs- und Anlaufstellen.

Er pflegt auf regionaler Ebene den fachlichen Austausch mit den Gemeinden.

Gemeindezweckverband

Die Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau bilden die Trägerschaft des Gemeindezweckverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau. Der Kanton finanziert die Dienstleistungen über eine separate Leistungsvereinbarung mit.

Verbandsgemeinden

Aadorf, Affeltrangen, Altnau, Amlikon-Bissegg, Amriswil¹, Arbon, Basadingen-Schlattingen, Berg, Berlingen, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Birwinken, Bischofszell¹, Bottighofen, Braunau, Bürglen, Bussnang, Diessenhofen, Dozwil, Egnach, Erlen, Ermatingen, Eschenz, Eschlikon, Felben-Wellhausen, Fischingen, Frauenfeld, Gachnang, Gottlieben, Güttingen, Hauptwil-Gottshaus¹, Hefenhofen¹, Herdern, Hohentannen¹, Homburg, Horn, Hüttlingen, Hüttwilen, Kemmental, Kesswil, Kradolf-Schönenberg¹, Kreuzlingen, Langrickenbach, Lengwil, Lommis, Mammern, Märstetten, Matzingen, Müllheim, Münchwilen, Münsterlingen, Neunforn, Pfyn, Raperswilen, Rickenbach, Roggwil, Romanshorn, Salenstein, Salmsach, Schlatt, Schönholzerswilen, Sirnach, Sommeri¹, Steckborn, Stettfurt, Sulgen¹, Tägerwilen, Thundorf, Tobel-Tägerschen, Uesslingen-Buch, Uttwil, Wagenhausen, Wäldi, Wängi, Warth-Weiningen, Weinfeldern, Wigoltingen, Wilen, Wuppenau, Zihlschlacht-Sitterdorf¹

Ausserkantonale Gemeinden mit Leistungsvereinbarung

Berg SG, Steinach SG

Delegiertenversammlung

Die Verbandsgemeinden delegieren mindestens eine und pro angefangene weitere 5'000 Einwohnerinnen/Einwohner eine weitere Person. Per 01.01.2019 sind dies 103 Delegierte.

Fördernde Mitglieder

Primarschulgemeinde Altnau, Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Kath. Kirchgemeinde Arbon, Primarschulgemeinde Arbon, Sekundarschulgemeinde Arbon, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, Pastoralraum Bischofsberg Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg, Volksschulgemeinde Bischofszell, Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen, Evang. Kirchgemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Schule Erlen, Primarschulgemeinde Ermatingen, Sekundarschulgemeinde Ermatingen, Primarschulgemeinde Felben-Wellhausen, Primarschulgemeinde Frasnacht, Primarschulgemeinde Freidorf-Watt, Volksschulgemeinde Horn, Primarschulgemeinde Kreuzlingen, Primarschulgemeinde Lauchetal, Evang. Kirchgemeinde Pfyn, Evang. Kirchgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Stachen, Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn, Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Kath. Kirchgemeinde Sulgen, Sekundarschule Sulgen, Volksschulgemeinde Tägerwilen, Volksschulgemeinde Wigoltingen

¹ ohne Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung

Vorstand

| | | | | Wahl per | Amtdauer | |
|-------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------|----------|----------|------|
| Leitende Organe | | | | | von | bis |
| Sabina Peter Köstli | Präsidentin | Kantonsrätin | Aadorf | 2007 | 2019 | 2023 |
| Ursi Senn-Bieri | Vizepräsidentin | Stadträtin | Weinfelden | 2011 | 2019 | 2023 |
| Käthi Zürcher-Eberle | Vorstandsmitglied ¹ | Stadträtin | Romanshorn | 2007 | 2016 | 2019 |
| Brigitte Seger | Vorstandsmitglied ¹ | Gemeinderätin | Tägerwilen | 2003 | 2016 | 2019 |
| Hans Ulrich Züllig | Vorstandsmitglied ¹ | Stadtrat | Arbon | 2012 | 2016 | 2019 |
| Thomas Knupp | Vorstandsmitglied | Leiter Finanzabteilung | Kreuzlingen | 2015 | 2019 | 2023 |
| Marianna Frei | Vorstandsmitglied | Gemeindepräsidentin | Schlatt | 2016 | 2019 | 2023 |
| Nicole Fischer | Vorstandsmitglied | Gemeinderätin | Erlen | 2017 | 2019 | 2023 |
| Elsbeth Aepli Stettler | Vorstandsmitglied | Stadträtin | Frauenfeld | 2018 | 2019 | 2023 |
| Marina Bruggmann-Widmer | Vorstandsmitglied ² | Vize-Gemeindepräsidentin | Salmsach | 2019 | 2019 | 2023 |
| Denise Neuweiler | Vorstandsmitglied ² | Gemeindepräsidentin | Langrickenbach | 2019 | 2019 | 2023 |
| Michael Hohermuth | Vorstandsmitglied ² | Stadtrat | Arbon | 2019 | 2019 | 2023 |

Kontrollstelle

| | |
|----------------|------------------------------------|
| Erwin Wagner | Leiter Finanzverwaltung Weinfelden |
| Priska Lang | Gemeinderätin Egnach |
| Ursula Duewell | Gemeinderätin Frauenfeld |

Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld

Geschäftsleitung

| | |
|---------------------|---|
| Markus van Grinsven | Geschäftsleiter |
| Doris Grauwiler | Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention/Stv. Geschäftsleiterin |
| Benedikt Fuhrmann | Bereichsleiter Mütter- und Väterberatung |
| Felix Suter | Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung |
| Dirk Rohweder | Bereichsleiter Suchtberatung |
| Bettina Müller | Bereichsleiterin Finanzen und Dienste |

¹Amtsende am 20.06.2019

²Amtsbeginn am 21.06.2019

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 31. Dezember 2019

Mitarbeitende in alphabetischer Reihenfolge:

Aepli Franziska, Akin Hasdemir Ayse Berna, Anderegg Thomas, Angehrn Eilinger Susanna, Ausderau-Rotzler Sabine, Bajrami Fatlume, Bellini Gabriel, Bernhardt Danilo, Bernhardt Rainer, Bittner dos Santos André, Blumer Ursula, Boltshauser-Vetterli Doris, Bommer Rita, Brooking Negrão Patricia, Burkhardt Doris, Cöteloglu Sibel, Dumelin Martina, Eberhart Marc, Fiedler Knut, Fredersdorf Sandy, Frey Jacqueline, Fridle Tanja, Fuhrmann Benedikt, Gantenbein Claudia, Geiger Kristina, Geissbühler Michèle, Giannuzzi Eliane, Grauwiler Doris, Gross Annette, Grünwald Yves, Hankeln-Thron Brigitte, Hanselmann Esther, Hochuli-Züllig Ursula, Huber Regula, Huber-Dönni Silvia, Husi-Büttner Katja, Imeri-Ademi Shqipe, Järmann-Baselgia Cornelia, Keller Simone, Keller Trojka Christian, Keller-Hilzinger Roswitha, Kobler Barbara, Krismer Burkard Barbara, Lang Sandra, Leban Jolanda, Loritto Heidi Hildegard, Lussmann Dreher Helene, Martens Dorothee Margarete, Meli Irene Franziska, Messerli Rita, Eva, Meyer Monika, Mikuteit Angelika, Müller Bettina, Müller Maja, Neff Beatrice, Oertig Marina, Paar-Caluori Simone, Pachioli Tobler Loredana, Pinto Daniela, Pipo Christine, Ramsauer Sabrina, Rohweder Dirk, Römer Edith, Schäfer Hannes, Schär Sonja, Scheiwiler Irma, Schiess Daniela, Schlauri Cyrill, Schuppisser Florian, Schuppli-Foster Monika, Spiri Laura, Spoerlé Irene, Staub Livia, Steinhauser Heidi, Suter Felix, Trachsler Susanna, van Grinsven Markus, von Malotki Dirk, von Streit Susanne, Welti Cavegn Peter, Wirth Fischer Regina, Wittberger Liv Solveig, Zbinden Thomas

Ausgetretene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2019

In alphabetischer Reihenfolge:

Ackermann Martina, Bär Cornelia, Baumann Nölte Suzanna, Bruni Mahara, Coiro Jeannine, Dudli Valmadre Barbara, Frei Jolanda, Guidon Noemi, Hunziker-Staub Christin, Marks Katharina, Stach Barbara, Strupler Susanne

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2019

| Fachbereich | 2019 | 2018 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| Geschäftsleitung | 5.4 | 5.2 |
| Stab | 2.6 | 2.6 |
| Finanzen und Dienste | 5.97 | 6.97 |
| Gesundheitsförderung und Prävention | 9.06 | 9.91 |
| Mütter- und Väterberatung | 9.45 | 9.55 |
| Paar-, Familien- und Jugendberatung | 10.75 | 10.96 |
| Suchtberatung | 9.1 | 9.15 |
| Total | 52.33 | 54.34 |

Zufriedenheitserhebung

Über einen seit 2010 eingesetzten Fragebogen, welcher insgesamt 14 Fragen umfasst, wird bei den Klientinnen und Klienten die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen im Allgemeinen und in der Beratung im Besonderen erhoben. Die Antworten werden auf einer fünfstufigen Likert-Skala erfasst.

Zudem gibt der Fragebogen ergänzend die Möglichkeit zu Anregungen und Kritik in einem freien Antwortformat, welcher inhaltlich ausgewertet wird. So wurden z. B. aufgrund von Rückmeldungen in der Mütter- und Väterberatung an unseren Fachstellen probeweise zusätzliche Beratungsfenster am Mittwochabend und Samstagvormittag eingeführt.

| | Mütter- und Väterberatung | | Paar-, Familien- und Jugendberatung | | Suchtberatung | |
|-------------------------------------|---------------------------|------|-------------------------------------|------|---------------|------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Befragungsmodus | | | | | | |
| Nachbefragung | X | X | | | | |
| Querschnitterhebung | | | X | X | X | X |
| Datenbasis, N= | 539 | 476 | 205 | 180 | 165 | 129 |
| Rücklauf, bereinigt (in %) | 49.0 | 47.0 | 89.5 | 85.9 | 98.2 | 92.0 |
| Ergebnisse in % | | | | | | |
| Weiterempfehlung des Fachbereiches | 95.3 | 96.9 | 98.0 | 96.3 | 97.7 | 95.6 |
| Zufriedenheit mit Beratung/-sperson | 93.1 | 95.0 | 96.6 | 95.6 | 96.6 | 96.5 |
| Zufriedenheitsgesamtscore | 90.6 | 91.6 | 93.9 | 92.8 | 95.0 | 94.6 |

Spenden

Spenden werden jederzeit gerne und dankend entgegengenommen.

Organisation
Mütter- und Väterberatung

TKB Weinfelden
Raiffeisenbank Regio Weinfelden

IBAN CH11 0078 4122 0009 3340 7
IBAN CH62 8080 8006 5040 4133 9

Weitere Angaben

Weitere Angaben/Bestandteile des Leistungsberichtes befinden sich in den separaten Kennzahlen unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht.

Bericht der Kontrollstelle

An die Delegiertenversammlung
des Gemeindezweckverbandes
Perspektive Thurgau, Weinfelden

Bericht der Kontrollstelle

Sehr geschätzte Frau Präsidentin, sehr geehrte Delegierte

Als Kontrollstelle und in Zusammenarbeit mit der PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld haben wir die vorliegende Jahresrechnung der Perspektive Thurgau, Weinfelden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnungslegung erfolgte nach dem Standard von Swiss GAAP FER.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Aufgaben des Wirtschaftsprüfers

Die PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld hat auftragsgemäss die Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Weiter umfasst die Prüfung die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Aufgaben der Kontrollstelle

Die Mitglieder der Kontrollstelle haben gemäss Beschluss des Vorstandes die Aufgabe, eine finanzpolitische Prüfung (Geschäftsprüfung) vorzunehmen. Mit Einsicht in die Protokolle und zusätzlichen Unterlagen prüften wir stichprobenweise die Geschäftsführung, liessen uns ausführlich über die Abläufe in der Gesundheitsförderung und Prävention informieren und verschafften uns einen Überblick über die verschiedenen laufenden Projekte der Perspektive.

Prüfungsurteil

Nach der Beurteilung der PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld mit Bericht vom 20. Februar 2020 und unserer Einschätzung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Weinfelden, 10. März 2020

Für die Kontrollstelle


Priska Lang


Ursula Duewell


Erwin Wagner

